



AUS DER PFARRE DEUTSCHKREUTZ

Altes Fastentuch von Deutschkreutz gefunden



Liebe Pfarrangehörige von Deutschkreutz!



Bei Aufräumarbeiten im Pfarrstadl letztes Jahr im November

haben Gerhard Neubauer und ich in einer Holzkiste das 4,5 Meter lange eingerollte Fastentuch aus Leinen gefunden, siehe Bild links. Nach einer kleinen Reinigung wird ab Aschermittwoch dieses Fastentuch erstmals wieder in der Pfarrkirche zu sehen sein. Erstaunlich ist, dass ebenfalls im Pfarrkeller des Pfarrhofes Neckenmarkt letztes Jahr das 200jährige Fastentuch gefunden wurde. Dieses wird gerade durch das Bundesdenkmalamt Wien aufwändig restauriert und ebenfalls am Aschermittwoch in der Pfarrkirche Neckenmarkt zu sehen sein.

Euer Pfarrer Franz Brei

„Im Jahre 1865, kraft der frommen Mildtätigkeit von Maria Horvath sei für den Hochaltar ein neues Bild, das die Erhöhung des hl. Kreuzes darstelle, rechtzeitig gestiftet worden, nachdem die Kirche teils durch Geld aus der Kirchenkasse, teils aber durch großartige Spenden der Gläubigen, durch Handarbeiten und Fuhrleistungen der Leute selbst, anmutig restauriert worden war. Das genannte Bild hat die Kreuzigungsgruppe in der Mitte der Apsis, die 1826 errichtet worden war, zur Gänze verdeckt.“

(Prof. Dr. Adalbert Putz, Chronik Deutschkreutz, S. 214)